

Mag. Michael Kurz
Josef-Waach-Str. 13/1
A-5023 Salzburg-Gnigl
E-Mail: michael.kurz@gmx.at

LEBENS LAUF

Geburtsdatum: 13.3.1961
Geburtsort: Salzburg
Staatsbürgerschaft: Österreich

Schulbildung:

1967 - 1971 Volksschule
1971 - 1979 Akademisches Gymnasium in Salzburg

Hochschulbildung:

10/1981 - 3/1986 Studium der Chemie (Biochemie) in Wien

Berufserfahrung:

Seit 1986 tätig in verschiedenen Bereichen der chemischen und pharmazeutischen Industrie, sowie im Gesundheitswesen.

Wissenschaftliche Tätigkeit (Autodidakt):

- Planung und Durchführung von Biotopkartierungen (gemeinsam mit Marion Kurz und Christof Zeller)
- Untersuchungen zu Fauna und Flora Salzburgs mit Schwerpunkt Blüten- und Farnpflanzen, sowie Schmetterlinge (besonders Microlepidoptera); Untersuchung ökologischer Fragestellungen an den genannten Gruppen (als Mitglied der entomologischen Arbeitsgruppe am "Haus der Natur" in Salzburg, sowie der Naturkundlichen Gesellschaft)
- Faunistik und Floristik von Österreich, Italien und der Balkanländer
- Taxonomische Arbeiten an den nicht ditrypsischen Schmetterlingen mit Beschreibung mehrerer neuer Arten und Unterarten (gemeinsam mit Marion Kurz und Christof Zeller)
- Entwicklung einer online Biodiversitätsdatenbank, sowie einer taxonomischen Datenbank (gemeinsam mit Marion Kurz und Christof Zeller) und Mitherausgabe zweier online Zeitschriften.
- Gründungsmitglied und Vorstand der Naturkundlichen Gesellschaft
- Theoretische Arbeiten zur Entwicklung des frühen Universums

Publikationen:

wissenschaftliche Publikationen (Deutsch/Englisch) in den Bereichen Zoologie (Faunistik, Taxonomie), Ökologie und Umweltschutz, Botanik (Floristik) und Kosmologie.

Sammelreisen:

ab 1979: Italien, Ungarn und verschiedene Länder des Balkan
2009: Mauritius

Auszeichnungen und Förderungen:

1. Verleihung des THALGAUER UMWELTSCHUTZPREISES 1987 für das Projekt "Biotopkartierung des Gemeindegebietes von Thalgau"
2. Verleihung des SALZBURGER NATUR- UND UMWELTSCHUTZPREISES 1987 für das Projekt "Biotopkartierung des Gemeindegebietes von Thalgau"

3. Verleihung des EDUARD-PAUL-TRATZ-PREISES 1996 für Verdienste um die naturwissenschaftliche Erforschung des Landes Salzburg
4. Förderung durch den KULTURFONDS DER STADT SALZBURG 2006 für das Projekt: "NKIS - Naturkundliches Informationssystem"
5. Förderung durch den KULTURFONDS DER STADT SALZBURG 2009 für das Projekt: "Pflanzen und ihre Gärtner"

Salzburg, 11. Juni 2012

Mag. Michael Kurz